

Beschlussvorlage	8032/2025	Fachbereich 3 Herr Heilmayer
Barrierefreier Umbau Haltestelle Hospitalgasse		
Beratungsfolge	Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Verkehr und Forst Beirat für Menschen mit Beeinträchtigungen und deren Angehörige Bau- und Vergabeausschuss	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt die öffentliche Ausschreibung des barrierefreien Ausbaus der Bushaltestelle Hospitalgasse einschließlich der Vergabe an den wirtschaftlichsten Bieter.

<u>Gremium</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>	<u>wie Vorlage</u>	<u>TOP</u>
<u>Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz,</u>					
<u>Verkehr und Forst</u>					
<u>Beirat für Menschen mit</u>					
<u>Beeinträchtigungen und deren</u>					
<u>Angehörige</u>					
<u>Bau- und Vergabeausschuss</u>					

Sachverhalt:

Zur Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben nach Landesstraßengesetz Rheinland-Pfalz (LStrG) und Landesgesetz zur Gleichstellung behinderter Menschen (LGGBehM), plant die Stadt Mayen den barrierefreien Umbau der bestehenden Haltestelle „Hospitalgasse“ am Habsburging in Mayen.

Die Bushaltestelle Hospitalgasse wurde im Rahmen der Umsetzung des Linienkonzept 2021 in Höhe der Hospitalgasse nachträglich zum bereits erfolgten Ausbau des Habsburging platziert und muss aus vorgenannten Gründen barrierefrei ausgebaut werden. Hierzu soll die vorhandene Bordsteinanlage durch einen sogenannten Buskap-Sonderbordstein, wie in den bereits ausgebauten Haltestellen des Habsburgings, ersetzt werden und der Wartebereich mit taktilen Elementen und entsprechender Pflasterung kenntlich gemacht werden. In diesem Zuge wird auch ein neuer Fahrgastunterstand örtlich vorgesehen.

Das vorhandene Pflaster soll soweit als möglich im Bereich des Wartebereichs und Gehwegfläche wiederverwendet und ergänzt werden.

Ein Blindenleitsystem, bestehend aus Rillen- und Noppenplatten wird entsprechend der aktuellen DIN-Norm im Bereich der Haltestelle sowie entlang des Gehweges zur Anschlussstelle installiert werden.

Bei der Planung wurden folgende spezifische Richtlinien berücksichtigt:

1. DIN 18040-3 Barrierefreies Bauen – Planungsgrundlagen – Teil 3: Öffentlicher Verkehrs- und Freiraum.
2. DIN 32984 Bodenindikatoren im öffentlichen Raum.
3. Leitfaden für die barrierefreie Gestaltung von Verkehrsflächen vom Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz (Fassung Januar 2020), wobei die DIN 32984 aus Punkt 2

überwiegt.

Gemäß der im Vorfeld durchgeführten Abstimmungsgespräche mit Vertretern des Landesbetrieb Mobilität Cochem-Koblenz, ÖPNV der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz, Verkehrsverbund Rhein-Mosel GmbH wurden Planunterlagen ausgearbeitet und der entsprechende Förderantrag eingereicht.

Die Umsetzung der Maßnahme ist für den Zeitraum der Sommerferien 2026 geplant, sofern Ausschreibung, Vergabe und Beauftragung zeitlich eingehalten werden können.

Der Fahrgast-/Fahrradunterstand ist mit Ausführung einer Flachdach-Konstruktion mit einem Gründach-System / einer Dachbegrünung geplant.

Finanzielle Auswirkungen:

Für den barrierefreien Ausbau von Haltestellen sind bei 5471100 ÖPNV – 09620000 Anlagen im Bau Projekt 122 Restmittel im Haushalt 2025 vorhanden und weitere im Haushalt 2026 veranschlagt.

Die Förderzusage von bis zu 85% des förderfähigen Investitionsanteils hat die Verwaltung am 28.05.2025 seitens LBM über den Bescheid mit der DV-Nr.: 2025 0047 00 erhalten. Bezogen auf die Gesamtkosten wird eine Förderquote von rd. 53 % erreicht.

Anlagen:

- 01 Ausführungsplan
- 02 Erläuterungsbericht
- 03 Stellungnahme VDK Kreisverband Mayen
- 04 Leistungsverzeichnis Ausbau
- 05 Leistungsverzeichnis Ausstattung
- 06 Kostenschätzung Ausbau
- 07 Kostenschätzung Ausstattung